

Die Deutschsprachige Gesellschaft für Aesthetische Medizin und Fortbildung e.V. wurde 2012 gegründet. Sie beschäftigt sich mit der praktischen und wissenschaftlichen Erforschung medizinischer Verfahren und Behandlungen zur ästhetischen Medizin sowie der Altersforschung, Prävention und Gesundheit. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen und praktischen Arbeit steht hier auch die Einbeziehung anderer Fachdisziplinen mit den Themen der Altersforschung, Prävention und Gesundheit. Im Sinne dieses fachübergreifenden Ansatzes soll künftig auch die Zusammenarbeit mit und der Austausch unter den einzelnen Fachgesellschaften gefördert werden.

Aufnahme-Kriterien für ordentliche Mitglieder

- Nachweis der humanmedizinischen Approbation
- Kopie Personalausweis
- Positives Votum von zwei Bürgen die bereits ordentliches Mitglieder der Gesellschaft sind

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: 120 Euro

Aufnahme- Antrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Deutschsprachige Gesellschaft für Aesthetische Medizin und Fortbildung e.V. als ordentliches Mitglied

Titel, Name, Vorname

Geburtsdatum

Facharztbezeichnung

Postanschrift (dienstlich)

Straße

PLZ, Ort

Telefon Fax

Email Homepage

Postanschrift (privat)

Straße

PLZ, Ort

Telefon Fax

Email

Bestätigung Datenveröffentlichung

- Ich erkläre mich einverstanden mit der Aufnahme meiner dienstlichen Daten auf die Internetseite www.dgauf.de

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Erklärung der Bürgen

Die Bürgen befürworten die Aufnahme in die Gesellschaft.

Bürge 1

Bürge 2

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Ort, Datum, Stempel, Unterschrift

Mitgliedsbeitrag

Die Mitgliedschaft ist nur möglich im Rahmen eines Bankeinzugsverfahrens. Hiermit willige ich in die einmal jährliche Abbuchung ein.

Bankverbindung

Name der Bank

IBAN BIC

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

DGAuF Arbeitskreise

Ich interessiere mich für die Beteiligung an dem folgenden DGAuF Arbeitskreis:

- IS4AC (International Society for Aesthetic Complications)
- Nebenwirkungsregister und Nebenwirkungsmanagement
- Anwendungsbeobachtungen
- Entwicklungen von Leitlinien
- Aus- und Fortbildung inkl. Referententätigkeiten